



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

Handelskolloquium 2026 im Schloss Schönbrunn

Wien, 27.03.2026 [ENA]

Ein fulminantes Kolloquium hat der Österreichische Handelsverband im März 2026 im Schloss Schönbrunn inszeniert, in dem nicht nur die bunte, reizvolle Welt der Marken dominierten, die das tägliche Leben mit Werbung, Einkaufsentscheidungen und Warenfülle bedrängen und bereichern, sondern auch eine große Zahl interessanter Teilnehmer*innen und Vortragenden aus Bereichen Handel, Wissenschaft oder Politik waren anwesend.

Damit ist der Handelsverband seiner Tradition treu geblieben, hochkarätige Events für seine Members und Partner bereitzustellen, Events, die von Sicherheitsgipfel, eCommerce Day oder Handelsflächenforum reichen und die immer wieder auch das prekäre Umfeld des Handel thematisieren zwischen Cyber Security, bürokratischen Hürden, geopolitischen Umbrüchen oder zum Beispiel dem veränderten Kaufverhalten der Generation Z. So hat auch Sepp Schellhorn, Staatssekretär für europäische und internationale Angelegenheiten in seinem Vortrag gefordert den Handel zu stärken und die Bürokratie abzubauen, in der Keynote hat der Zukunftsvisionär Dietmar Dahmen über den Technologie-Wandel referiert und der Impulsdialoog beleuchtete das Thema KI-Shopping.

Überhaupt ist auch die Jahresbilanz für den HV, trotz vieler gesellschaftlicher Umbrüche, durchaus positiv und eine "Rückkehr der Freude am Konsum" lässt den Handelsverband mit hochrangigen Branchenvertreter*innen Ideen für das wirtschaftliche Comeback Österreichs, sowie konkrete Empfehlungen an die Bundesregierung, bei der Neujahrs-Pressekonferenz formulieren und zeigt damit einmal mehr, wie sehr das wirtschaftliche Wohlergehen für einen Staat wesentlich ist.

Bericht online lesen:

https://romeoritter.en-a.de/wirtschaft_und_finanzen/_handelskolloquium_2026_im_schloss_schoenbrunn_-93334/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dr.Schura Euler Cook

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.